



Schulbau in Uganda (NEIA e.V.) - Projektbericht

Namirembe Nursery & Primary School

Rückblick

Bei meinem Ugandaaufenthalt von März bis April 2010 hatte ich ein Schulprojekt im ländlichen Osten Ugandas, ca. 200 km von der Hauptstadt Kampala entfernt, gestartet. Es wurde ein Grundstück mit einem kleinen Rohbau gekauft und ein weiterer Neubau errichtet. Nachdem die Gebäude verputzt waren, war mein Aufenthalt in Uganda schon wieder zu Ende. Nun habe ich im Zeitraum August bis Oktober 2010 erneut zwei Monate in Uganda verbracht, um das Schulprojekt im Dorf abzuschließen.

Anfang September 2010 wird begonnen um die Gebäude ein Sockel zu mauern. Das Grundstück wird hinten durch eine Mauer abgeschlossen, so dass ein kleiner Hof mit den Toiletten entsteht. Die drei Toiletten werden gemauert und bekommen ein Dach.



Wir kaufen in der Stadt Materialien zum Streichen. Zuerst werden die Innenräume, dann die Außenwände, Türen und Fenster gestrichen. Die Streicharbeiten sind zeitintensiv und anstrengend, da nur ein paar Freunde und ich als Arbeitskräfte zur Verfügung stehen, um erneute Kosten für teure Malerarbeiten zu sparen. Auch die Tafeln bekommen ihre Farbe. Beim Schreiner bestellen wir 32 Schulbänke, einen Bürotisch und ein Regal. Wir engagieren einen Kunststudenten, der für uns Bilder an die vordere Hauswand zeichnet, sowie das ABC im Innenhof. Zudem wird der Name der Schule „*Namirembe Nursery School*“ aufgedruckt.



Ende September werden die Schulbänke noch gekennzeichnet und verstaut. Das Regal und der große Tisch kommen in das Büro. Fein- und Restarbeiten werden abgeschlossen. Der Boden im Innenhof wird umgegraben und mit Backsteinresten festgestampft, so dass das Wasser bei Regen besser abfließen kann. Die Türen für die Toiletten, sowie ein Lüftungsrohr werden eingesetzt. Schließlich räumen wir auf und säubern die Räume und den Platz.

Lehrer/innen kommen zum Bewerbungsgespräch. Letzte Fotos werden gemacht. Wir müssen Empfehlungsschreiben und eine Anfrage für die Erlaubnis zur Eröffnung der Schule abgeben. Zudem kommt ein Gutachter, der die Gebäude prüft und eine Akte anlegt.





Die Namirembe Nursery School

Ende September fahren wir nach Kampala. Dort kaufen wir noch den Stoff für die Schuluniformen (in den Farben Blau und Grün), sowie Bücher und Büromaterialien. Außerdem besprechen wir das weitere Vorgehen und erstellen ein paar notwendige Dokumente, sowie den Text für die Bekanntgabe der Schuleröffnung. Mein Projektpartner vor Ort wird sich um die Schule kümmern, wenn ich in Deutschland bin. Der Bau der Schule ist abgeschlossen und Anfang Februar 2011 kann sie eröffnet werden. Zwei Lehrerinnen haben bereits eine Einstellungszusage bekommen und werden im Januar beginnen die Kinder „einzuschreiben“.

Die Ausgaben gliedern sich wie folgt:

Kostenstelle	Menge	Kosten
Ziegelsteine mit Transport	3 Ladungen	100,-
Sand	2 Ladungen	20,-
Zement	27 Säcke	232,-
Wasser		10,-
Essen für Arbeiter		14,-
Lohnkosten für Arbeiter		84,-
Sonstige Kosten	Nägel, Sicherheitsschlösser, Dokumente etc.	18,-
Farbe u. Materialien für das Streichen		245,-
Fertigstellung Toiletten	Türen und Dach	51,-
Einrichtungsgegenstände	32 Schulbänke, Bürotisch u. – regal, 3 Stühle	160,-
Stoff für Schuluniformen u. Büromaterialien		155,-
Insgesamt		1.089,-

Bisher haben Bau und Einrichtung der *Namirembe Nursery School* insgesamt **5.474 Euro** gekostet.

Da die Schule künftig von Spendengeldern unabhängig sein soll, werden wir - wie bei privaten Schulen in Uganda üblich - Schulbeiträge erheben, allerdings auf niedrigem Niveau, da wir im Gegensatz zu anderen Schulen z.B. keine Mietkosten haben und natürlich gemeinnützig arbeiten. Die Schulgebühren werden im Vergleich zu dort üblichen Schulen (die zudem einen wesentlich schlechteren Standard bieten) angemessen niedrig sein, außerdem werden Schuluniformen kostenlos gestellt und es gibt Essen für die Kinder. Laufende Kosten und Gehälter für die Lehrerinnen und Schulköchin sollen durch die Schulgebühren gedeckt werden, denn nur so kann Nachhaltigkeit erreicht werden.

Viele Grüße und vielen Dank!

Michaela Schraudt

